

SpeedInfraFix

standfester Spezialmörtel



- **schnell, schwindfrei, standfest und modellierbar**
- **hohe Anfangsfestigkeiten**
- **frost- und tausalzbeständig**

Produkt Werksgemischter, standfester, schwindfreier und extrem frühhochfester Spezialmörtel für Versetz-, Montage-, Befestigungs- und Unterstopfarbeiten im Hoch- und Tiefbau.

Zusammensetzung Schnellzement, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften Baunit Speed InfraFix ist ein standfester, schwindfreier (kontrollierte leichte Quellung), frost- und tausalzbeständiger (XF4), sehr gut am Untergrund haftender Trockenfertigmörtel. Hohe Druckfestigkeiten werden in kurzer Zeit erreicht und ermöglichen sehr raschen Arbeitsfortschritt. Rissefreie Aushärtung, durch Schwindfreiheit kraftschlüssige Verbindungen bzw. Lastabtragung zum Untergrund möglich. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen dynamische Belastungen. Durch Chloridfreiheit keine Beeinträchtigung von Bewehrungskorrosion.

Anwendung Baunit Speed InfraFix findet im Außen- und Innenbereich für Versetz-, Montage-, Befestigungs- und Unterstopfarbeiten überall dort Verwendung, wo schwindfreie Mörtel mit hoher Früh- und Endfestigkeit und guter Haftung gefordert sind, z.B. bei Montage und Reparatur von Schachtringen und Schachtabdeckungen, Unterstopfen von Stahlträgern, Stahlbetonfertigteilen und Maschinenteilen etc.

Achtung: Für Anwendung in fließfähiger Konsistenz nicht geeignet!

Technische Daten

Verarbeitungszeit:	ca. 20 min
Max. Schichtstärke:	10 cm
Druckfestigkeit:	ca. 15 N/mm ² nach 2h (bei +20C°); ca. 60 N/mm ² nach 28d
Frost- und Tausalzbeständigkeit:	frost- und tausalzbeständig, XF3/XF4 gem. ONR 23303

	Sack 25 kg
Körnung	0 - 1 mm
Verbrauch	ca. 2 kg/l Hohlraum
Wasserbedarf	12 - 14 % (3 - 3,5 Liter/ 25kg Sack)

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg

Lagerung Trocken 6 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unser Werkslabor.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Der Untergrund muss frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel und losen Teilen sein. Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen. Der Untergrund bzw. die zu versetzenden Bauteile müssen gründlich vorgegast werden. Eventuell überschüssiges Wasser (z. B. Pfützen) muss vor dem Aufbringen des Mörtels entfernt werden, sodass eine mattfeuchte Oberfläche resultiert.

Verarbeitung

Baumit Speed InfraFix wird als Sackware maschinell (z.B. mit Quirl/Rührwerk) angemischt. Die Mischdauer beträgt ca. 3 min. Es wird vorab ca. 90% der Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren der Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von Wasser kann zur KonsistenzEinstellung verwendet werden. Es ist in jedem Fall solange zu mischen, bis eine homogene und knollenfreie Masse vorliegt.

Für das Anmischen eines 25 kg Sackes werden 3 bis 3,5 Liter Wasser benötigt. Es ist reines Wasser (Leitungswasser) zu verwenden.

Der angemischte Mörtel ist zügig zu verarbeiten!

Bereits angesteifter Mörtel darf keinesfalls mit Wasser wieder gängig gemacht werden.

Vorgangsweise zum Einbau bzw. zur Anhebung von Kanaldeckeln:

Schachtrahmen und Unterbau säubern und vornässen, Baunit Speed InfraFix mit einer Kelle auftragen, Schachtrahmen aufsetzen, auf das richtige Niveau bringen und überschüssigen Mörtel entfernen bzw. glätten. Nach ca. zwei Stunden (temperaturabhängig) kann die Konstruktion bereits wieder vollbelastet werden (Verkehrsfreigabe).

Nachbehandlung

Freiliegende, ungeschützte Mörtelflächen mit feuchten Überzügen (Matten, Vliese etc.) oder Verdunstungsschutz vor zu rascher Austrocknung schützen.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen und darf +30 °C nicht überschreiten. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baunit Speed InfraFix nicht verarbeitet werden. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbinde- und Erhärtung!

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.